Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

November 2019

Foto: S. Ballerstedt

Der Monat November ist für viele ein ungeliebter Abschnitt des Jahres. Nass und kalt, vom Laub entleerte Bäume, Nebelschwaden am Morgen und oft den ganzen Tag über kaum einen Sonnenstrahl – alles eher deprimierend und bedrückend. Dazu kommen dann noch die besonderen Gedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag – also jene Traditionen, wo wir uns auf dem Friedhof und an anderen Begräbnisstätten einfinden, um all jener zu gedenken, die einmal mit uns und unter uns gelebt haben. Trauer und Erinnerung spielen dann eine Rolle. Es geht um die Vergewisserung, dass der Tod zum Leben dazu gehört, aber für uns Christen auch die Zusage, dass der Tod eben nicht das Ende ist, sondern der Durchgang und Übergang zu einer neuen, unvorstellbaren Wirklichkeit des Lebens mit und in Gott – Leben in Fülle.

Damit wir dieses Leben in Fülle auch vor Augen behalten, feiert die Kirche in diesem düsteren Monat November die Feste zweier großer Heiliger, die durch ihr Leben ein unüberbietbares Zeugnis gegeben haben für den Glauben, der sich vor allem in der Liebe zum Nächsten ausdrückte:

Martin von Tours, der schon als ungetaufter Soldat seinen Mantel mit dem frierenden Bettler geteilt hat

Elisabeth von Thüringen, die zum Inbegriff der christlichen Caritas wurde, weil sie als Fürstin schon immer die Armen im Blick hatte und als Witwe sich ganz auf die Seite der Armen gestellt hat

Im Grunde genommen zeigt dieser Monat November wie kein anderer Monat, worum es vor allem bei unserem Glauben geht.
Es geht um die Botschaft vom ewigen Leben und der Auferstehung auf der einen Seite und um die Verwirklichung dieses Glaubens in der Liebe und Hinwendung zum Nächsten, der konkret meine Hilfe braucht.

Und deshalb steht am Ende dieses Monates das Christkönigsfest, das uns einlädt schon jetzt auch im tristen November Spuren des Himmels im Alltag zu entdecken.

H. Ludwig Dech.

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.
Bad Salzig samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse

Freitag, 01. November – Allerheiligen - Hochfest

Weiler 09:00 Uhr Hl. Messe
für †Maria Knecht
für ††Ehel. Paula und Felix Mehren sowie leb. und ††Angehörige
für ††Ehel. Therese und Heinrich Mehren sowie leb. und ††Angehörige
für †Toni Bender und leb. und††Angehörige
für ††Johann und Klara Moll
für †Henryk Pawleniak
Sonderkollekte für die Heizkosten
anschl. Gräbersegnung unter Mitwirkung des Musikvereins Boppard-Weiler

Boppard 10:15 Uhr Hochamt für die Pfarrei
für ††Egon und Axel Schmoll
für †Hans Walter
15:00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof
anschl. Gräbersegnung
18:30 Uhr Allerheiligenvesper

Bad Salzig 10:15 Uhr Lateinisches Choralhochamt unter Mitwirkung der Choralschola;
für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres
für †Karl Dülz
für ††Ehel. Gertrud und Egidius Bock
für ††Ehel. Michael und Maria Stenhuis sowie Tochter Helma
anschl. Gräbersegnung unter Mitwirkung der Fw. Feuerwehrkapelle

18:00 Uhr Requiem in polnischer Sprache
für alle Verstorbenen des letzten Jahres

Hirzenach 10:15 Uhr Hochamt für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres
Stiftungsmesse für †Annemarie von Berg
für leb. und ††der Familien Kochhann und Vogt
für leb. und ††der Familien Vogt, Kohl und Steil
für ††Ehel. Hans und Elisabeth Niel
für ††Ehel. Peter und Bernhardine Vogt, ††Geschwister und Angehörige
für ††Eheleute Johann Mallmann und leb. und ††Angehörige
für Hermann und Martha Friesenhahn sowie ††Angehörige
für leb. und ††der Familien Karbach und Erll
für leb. und ††der Familie Engel
für ††Ehel. Philipp und Katharina Karbach
††Eheleute Josef und Katharina Portugall
anschl. Gräbersegnung

Rheinbay 14:00 Uhr *Andacht in der Friedhofskapelle, anschließend Gräbersegnung*

Holzfeld 14:30Uhr *Andacht Friedhof, anschließend Gräbersegnung*

Samstag, 02. November – Allerseelen

Boppard	09:00 Uhr	Hl. Messe in der ***Karmeliterkirche***
	15:30Uhr	Beichte in der ***Karmeliterkirche***
Bad Salzig	10:00Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres für ††Eheleute Egidius und Maria Neyer, ††Geschwister sowie leb. und ††Angehörige

SONNTAG, 31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag

Boppard	18:00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres Kinderkirche
Hirzenach	18:00Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei des letzten Jahres
Rheinbay	18:00Uhr	Rosenkranzgebet

Sonntag, 03.November – Hl. Hubert

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe für ††Eheleute Johann und Maria Führ
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt unter musikalischer Gestaltung des Chores „Friedensbrücke“ 2. Jg. für †Gretel Schröder sowie leb. und ††Angehörige
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei Stiftungsmesse für †† Konrad und Maria Schmidt für †Michael Querbach sowie ††Ehel. Peter Kahl und Schwiegersohn anschließend Taufe des Kindes Emilia Boos
	18:30Uhr	Hl. Messe *Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporage-bieten Mittel- und Osteuropas*

Montag, 04. November – Hl. Karl Borromäus

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 05. November – Allgemeiner Kirchweihtag Trier

Boppard	08:15Uhr	Stufengottesdienst der Bisch. Realschule Marienberg
	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe für ††Ehel. Margarete und Jakob Maue und gefallenen Sohn Karl Heinz für ††Ehel. Christel und Franz Neyer

Mittwoch, 06. November – Hl. Leonhard

Boppard	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 07. November – Hl. Willibrord

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
	16:30Uhr	Krabbelgottesdienst
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 08. November – Gottfried von Amiens

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Hl. Messe

Samstag, 09. November – Weihetag der Lateranbasilika zu Rom

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der ***Karmeliterkirche***
	15:30Uhr	Beichte in der ***Karmeliterkirche***
Weiler	17:15Uhr	Kindergottesdienst, anschließend Martinszug

SONNTAG, 32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse für †Franz Ignaschewski und leb. und ††der Familien Ignaschewski, Tyczka, Psonka, Ochmann für ††Ehel. Nikolaus und Maria Löser sowie ††Angehörige für ††Helene und Wilhelm Nickenig für †Elisabeth Lehnard für †Karl Decker und ††Angehörige für †Käthe Möller und leb. und ††der Familie
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse für ††Ehel. Werner und Marlene Schröder sowie leb. und ††Angehörige der Familien Schröder/Spitz für ††Eheleute Egidius und Gerda Bock, †Sohn Josef und leb. und ††Angehörige

<u>Sonntag, 10. November – Hl. Leo der Große, Pabst</u>

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei für †† Josef und Katharina Greilich sowie leb. und ††der Familie Greilich für ††Andreas und Eugenia Hermann für †Ida Darscht
	18:30Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	11:00Uhr	Taufe des Kindes Jonas Krambrich
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt *Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien*

<u>Montag, 11. November – Hl. Martin, Bischof von Tours</u>

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

<u>Dienstag, 12. November – Hl. Josaphat, Bischof</u>

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 13. November – Hl. Brictius

Boppard	08:15Uhr	Stufengottesdienst der Bisch. Realschule Marienberg
	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 14. November – Hl. Alberich

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 15. November – Hl. Albert der Große und Hl. Leopold

Boppard	09:00Uhr	Frauenmesse in der Krypta der Basilika, anschließend Einladung zum Frühstück im Pfarrhaus
	16:00Uhr	Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die ††des Jahres in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano für †Maternus Schneider
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 16. November – Hl. Margareta von Schottland

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der ***Karmeliterkirche***
	15:30Uhr	Beichte in der ***Karmeliterkirche***

SONNTAG, 33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse 8.Jg für †Anna-Maria Caló
Hirzenach	18:00Uhr	Vorabendmesse 2.Jg. für †Leonard Geyr und seine Enkelin Geraldine

Sonntag, 17. November – Hl. Gertrud von Helfta

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe ***Anschließend Kranzniederlegung am Krieger-Denkmal zum Volkstrauertag***
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2020 3. Jg. für †Michael Pick für leb. und ††der kfd Bad Salzig Stiftungsmesse für ††Johann und Wendelin Spitz sowie Katharina Spitz für leb. und ††der Familie Querbach und Gras
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei für ††Anna und Peter Münster und Fernand für leb. und ††der Familien Dillmann und Reinscholz
	18:30Uhr	Hl. Messe *Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)*

Montag, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 19. November – Hl. Elisabeth von Thüringen

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	14:30Uhr	Wortgottesdienst der Senioren in der Stadthalle
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe für †Else Schuhmacher

Mittwoch, 20. November – Hl. Korbinian

Boppard	08:15Uhr	Eucharistiefeier der Bisch. Realschule Marienberg
	17:00Uhr	Friedensgebet in der ***Karmeliterkirche***
	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 21. November – Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 23. November – Hl. Klemens I.

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der ***Karmeliterkirche***
	15:30Uhr	Beichte in der ***Karmeliterkirche***

SONNTAG, Christkönigssonntag
Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse mit Kinderkirche für ††Ehepaar Quintinus und Johanna Bach für ††Ehepaar Philipp und Therese Schmidt für †Rosa Breitbach für †Viktor Knoll sowie ††der Familien Knoll, Hermes und Mescher
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse 3. Jg. für †Heinz Gräff sowie ††Eltern Heinz-Georg und Waltraud Gräff und leb. und ††Angehörige für †Margarete Diesler sowie leb. und ††Angehörige für ††Eheleute Wilh. und Kath. Bock und Söhne für leb. und ††der Familien Ecken-Vosen

Sonntag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

Rheinbay	09:00Uhr	Hl. Messe 1.Jg für †Gertrud Karbach sowie ††der Familie Jakob Karbach, Tochter und Enkel für †Margarete Hassbach
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei 1.Jg. für †Anton Philipps
	18:30Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	10:15Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 25. November –Hl. Katharina von Alexandrien

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 26. November – Hl. Konrad und Hll. Gebhard

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe 3. Jg. für †Otto van Rienen 3. Jg. für †Maria Margarete Scheer sowie leb. und ††Angehörige

Mittwoch, 27. November – Hl. Bilhild

Boppard	19:00Uhr	Stiftungsgottesdienst in der Kapelle des Krankenhauses

Donnerstag, 28. November – Hl. Berta von Bingen

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der ***Karmeliterkirche***
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung
	19:00Uhr	Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

Freitag, 29. November – Hl. Friedrich

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der ***Karmeliterkirche***
15:30Uhr Beichte in der ***Karmeliterkirche***

Foto: Michael Tillmann

Am Ende des Kirchenjahres (30. November) feiern wir Andreas, einen der ersten Apostel. Er hatte ein Talent, andere für Christus zu gewinnen, zuerst seinen Bruder Petrus, später viele andere Menschen. Sein brüderlicher Umgang macht ihn für die Ökumene so wichtig. Wie der Bischof von Rom sich in den Fußstapfen Petri sieht, so sieht die Orthodoxie den Patriarchen von Konstantinopel als Nachfolger des Andreas. Gemeinsam vertreten sie das apostolische Erbe.

SONNTAG, 1. Adventssonntag
Samstag

Boppard 18:00Uhr Vorabendmesse, Familiengottesdienst mit
Segnung des Adventskranzes
Musik. Gestaltung Instrumentalkreis und Singgruppe
Eröffnung der Wunschbaumaktion
3.Jg.für †Birgitt Mallmann
für †Eleonore Klein
für ††Ehel. Jakob und Ursula Nickenig sowie ††Schwestern

Hirzenach 18:00Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. Dezember – Hl. Eligius

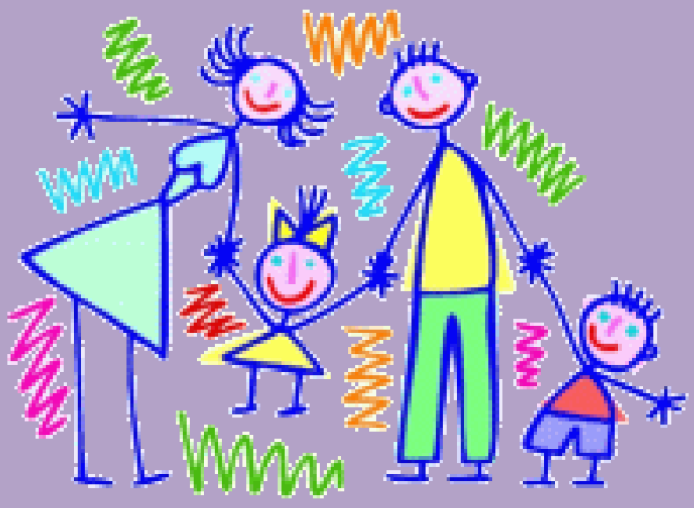
Weiler 09:00Uhr Hl. Messe
für ††Eheleute Gertrud und Josef Vickus

Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
18:30Uhr Hl. Messe

Der nächste Pfarrbrief erscheint am:
29. November 2019

Redaktionsschluss ist
am 08. November 2019



Krabbelgottesdienst

in unserem Kirchengemeindeverband

Alle Kinder im Vor –und Kindergartenalter , also von 0-6 Jahren und alle Geschwister, die mitkommen wollen, (und natürlich Mama und Papa oder Oma und Opa oder Onkel und Tante oder...) sind eingeladen

am Donnerstag, den, 7. November
um 16.30 Uhr
in die St. Severuskirche in Boppard

Wir freuen uns auf euer Kommen ☺

Gebetsmeinung unseres Papstes für November 2019

Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten:
Dass im Nahen Osten, wo unterschiedlich religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für November 2019

Für alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern und Trost und Hoffnung im Glauben suchen; und für jene, die durch den Verlust keinen Halt mehr finden und verzweifeln.
Für die Menschen, die in den Altenheimen und Hospizen ihre letzte Lebenszeit verbringen, und für alle in Besuchs- und Helferdiensten, die ihnen Nähe und Beistand schenken.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 19. September 2019 Frau Ruth Vickus im Alter von 93 Jahren
Am 25. September 2019 Frau Doris Coune im Alter von 66 Jahren
Am 03. Oktober 2019 Frau Salomé Kemmer im Alter von 96 Jahren
Am 09. Oktober 2019 Frau Wilma Godheim im Alter von 105 Jahren

Haltepunkt für Trauernde

Eine Begegnungsmöglichkeit für Trauernde:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:30 Uhr
im Pfarrhaus in Halsenbach.
Das Treffen endet um 19:30 Uhr mit einer Andacht im Pfarrhaus.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Gemeindereferentin Petra Kollmar

Telefon 06747 - 5978897
E-Mail Petra.kollmar@bgv-trier.de

MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 13. und 27. November 2019
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum
St. Michael

Arbeitskreis Neuzugezogene: Das nächste Treffen ist am Donnerstag,
den 07. November um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Boppard

kfd-Termine: Mittwoch, 20. November 2019
um 18:00 Uhr Stammtisch im Wein-Bistro
"Niedersburger Eck", Leiergasse 24 - 26.

Herzliche Einladung an alle kfd-Mitglieder und interessierte Gäste.

Adventbasar der kfd Boppard

Der traditionelle Adventbasar der kfd Boppard
am Wochenende vor dem ersten Adventsonntag kann in
diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen
leider nicht stattfinden!

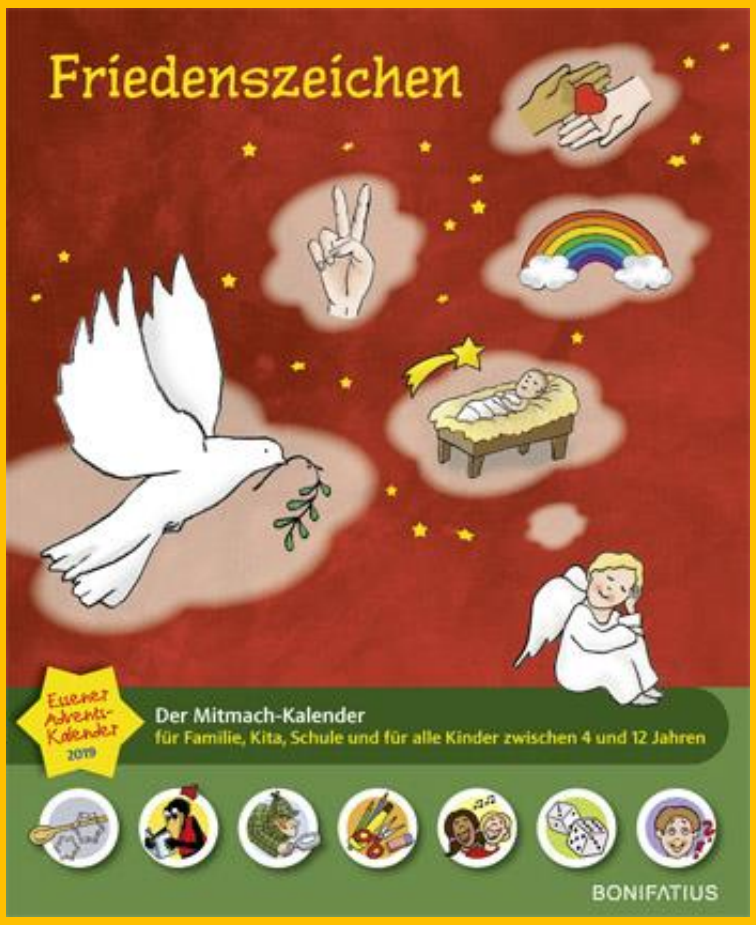
Mittwoch, 20. November 2019 um 17:00Uhr
Friedensgebet in der ***Karmeliterkirche***
eingeladen sind alle, denen der Weltfriede ein Anliegen ist

Schönstattgruppe: Mittwoch, 13. November 2019 um 18:00 Uhr
Treffen bei Evelyne

Kirchenchorprobe: Die Kirchenchöre von Boppard und Weiler proben
jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im
Gemeindezentrum St. Michael

V E R K A U F

Essener Adventskalender



Am 10.11.2019
nach der Hl. Messe
Weiler 09:00 Uhr
Hirzenach 10:15 Uhr

Am 17.11.2019
nach der Hl. Messe
Bad Salzig 10:15 Uhr

Am 24.11.2019
nach der Hl. Messe
Rheinbay 09:00 Uhr
Boppard 10:15 Uhr

4 €

Die Musikschule zwischen den Weinbergen präsentiert:

„Rudy & Friends“ featuring Gregory Mckoy (USA) - Piano/Vox,
Jin Liang (China) - Piano/Vox & Mike Reinhardt - Gitarre

Am **Samstag, 09.11.2019, 20.00 Uhr** findet in der Begegnungsstätte St. Michael, Rheinallee 22 in Boppard, das **Konzert zum Jubiläum „30 Jahre Mauerfall“** statt.

Gespielt werden Songs aus Jazz, Rock, Pop und Latin.

Auf den Tag genau dürfen wir 30 Jahre Mauerfall feiern und gedenken gleichzeitig,
dass vor 81 Jahren auch die Reichs-Programmnacht Deutschland erschütterte.

Neben dem Maestro der spanischen Gitarre Mike Reinhardt agieren diesmal mit Jin Lang
und Gregory Mckoy noch 2 international anerkannte Musiker neben den Schülern und
Workshop-Teilnehmern der Musikschule.

Lassen Sie sich überraschen von einem leidenschaftlichen Programm!

Anschließend an das Konzert laden wir alle anwesenden Musiker zu einer freien Session
ein.

Abschließend gibt es eine Disco mit Monsterhits der letzten 3 Jahrzehnte.
Es darf getanzt werden.

Der Eintritt beträgt 12,00 Euro.

Hoffnungsdinner

Fazenda Haus Sabelsberg
Samstag, 23. November, 19 Uhr

Das Hoffnungs-Dinner ist auf der Fazenda in Boppard inzwischen eine schöne Tradition. Bereits im dritten Jahr können Freunde und Interessierte in dem schönen Rahmen der Villa Sabelsberg ein feines Menu genießen, das die jungen Männer der Fazenda unter kundiger Anleitung herstellen.
Im zwanglosen Rahmen kommt man ins Gespräch, tauscht sich aus und erlebt einen schönen Abend miteinander.
In diesem Jahr wird ein guter Freund der Fazenda das Team anleiten.
Das Menu ist der Jahreszeit entsprechend herbstlich inspiriert und verarbeitet alles frisch & regional. Es werden sowohl ein fleischhaltiges Menu als auch eine vegetarische Variante angeboten.
Um die Unkosten zu decken bitten wir bei Reservierung um einen Beitrag von 20€ pro Person. Spenden darüber hinaus sind willkommen.
Reservierungen unter Angabe der Menu-Variante (s.u.) bitte über die Fazenda Boppard:

Fazenda Haus Sabelsberg, Sabelstrasse 27
E-Mail: boppard@fazenda.de
Telefon: 06742-8983934

Menu

Menu I

Tomatensuppe mit Orangen-Butter-Croutons
Wildpastete mit Gartensalat
Krustenbraten mit Semmelknödeln
Apple Crumble
Lebkuchen-Konfekt mit Kaffee-Spezialitäten
Alle Gänge mit korrespondierenden Säften

Menu II

Tomatensuppe mit Orangen-Butter-Croutons
Gemüse-Frischkäse-Terrine
Semmelknödel mit Pilzragout
Marzipan-Bratapfel mit Vanille-Sauce
Lebkuchen-Konfekt mit Kaffee-Spezialitäten
Alle Gänge mit korrespondierenden Säften

Wir freuen uns auf Sie & einenschönen gemeinsamen Abend!

Fazenda da ESPERANÇA

„Wunschbaum“ in unserer Kirche

Die Feiertage rücken näher, und zunehmend kommt besinnliche Stimmung auf… Wohl die meisten wünschen sich das. Wer aber mit materieller oder sozialer Not kämpft, findet kaum die Muße dazu.

In eine finanzielle Misere kann jeder geraten, allzu schnell und unerwartet.

Soziale Not wiegt nicht weniger schwer: Gestern stand man mitten im Leben – heute schon erfährt man Einsamkeit oder Perspektivlosigkeit am eigenen Leibe.

Hier setzt der „Wunschbaum“ in unserer Kirche ein Zeichen: Der Baumschmuck nennt Wünsche notleidender Menschen. Erfragt wurden sie in Caritas-Beratungsdiensten oder in unseren Gemeinden.

In den **GOTTESDIENSTEN ZUM ERSTEN ADVENT** bitten wir darum, solidarisch Wünsche zu erfüllen.

Wer einen Wunsch-Stern abnimmt, kann das ausgewählte Geschenk

BIS DONNERSTAG, 12. DEZEMBER

im Pfarrbüro hinterlegen oder mit zur Messfeier bringen. So können Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter dafür sorgen, dass Ihr besonderes Geschenk rechtzeitig zum Fest unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Die Weihnachtswünsche stammen von Menschen jeden Alters. Darüber hinaus möchten wir auch diesmal verstärkt an jene Hilfesuchenden denken, die den Weg zur Caritas-Beratung erst noch finden werden. Deshalb schmücken auch einige Bitt-Sterne den Baum: Damit können Sie Ihre persönliche Spende für jemanden leisten, der unserer Unterstützung irgendwann im Jahresverlauf bedarf.

Letztlich spürt – an Weihnachten oder zu einem späteren Moment – ein anderer Mensch in großer Not, dass jemand an ihn gedacht hat.

Für Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr sorgsam ausgewähltes Geschenk oder eine persönliche Hilfe danken wir Ihnen herzlich!

Details zu den Wunschsternen nennt Ilona Besha, Caritas Boppard, Handy: 0171/3004989.

ANgeDACHT

Sterben ist Heimkehren zu Gott:

Eintauchen in das ewige Leben, das seine Liebe schenkt. Das ist unser christlicher Glaube: Dass Anfang, Mitte und Ende menschlichen Lebens in Gottes Händen liegen. Und dass das Ende des irdischen Lebens Übergang ins ewige Leben ist.

Diesen Übergang zu gestalten, den Verstorbenen in Gottes Hände zu legen, ist eine wichtige Aufgabe der christlichen Gemeinde. Nicht nur für ihre Mitglieder, sondern für jede und jeden Verstorbenen. Niemand sollte diesen Weg alleine gehen. Die Bestattungskultur hat in den letzten Jahren – so mein Eindruck – gelitten. Wird mancherorts nur noch von Bestattungsunternehmen hochgehalten. Weil Angehörige fehlen. Weil die Zahl derer steigt, die keiner Gemeinde mehr angehören. Weil Verstorbene ihren Angehörigen „nicht zur Last fallen“ wollen. Und – davon bin ich überzeugt – weil Hoffnung fehlt. Hoffnung auf ein Weiter. Auferstehungshoffnung. Der schöne alte Ausdruck „Gottesacker“ für den Friedhof brachte diese Hoffnung zum Ausdruck. Der oder die Verstorbene wird in Gottes Acker gelegt, um zu neuem Leben aufzublühen.

Christliche Bestattungsriten verleihen dieser Hoffnung Gestalt – in Gebet und Gesang, in Begleitung und im Segen. Damit die Hoffnung lebendig bleibt für die, die trauern. Der letzte Weg des Verstorbenen ist auch ein wichtiger Weg für die Zurückbleibenden. Damit sie ihren Weg ins Leben finden und weitergehen können.

Andrea Naumann

Trauert nicht wie solche, die ohne Hoffnung und Hilfe sind. Jesus lebt! Und weil er lebt, werden auch wir leben.

Ellen G. White

Glaubenspraxis: Bestattung

Die Kerzen auf den Gräbern legen Zeugnis von der Hoffnung ab, dass das Licht des Lebens die Dunkelheit des Todes erhellt.

Die Bestattungskultur hat sich in den letzten Jahren massiv gewandelt. Jahrhundertelang gab es fast nur Erdbestattungen, die Beerdigungen; Seebestattungen waren die den Umständen geschuldete Ausnahme. Ende des 19. Jahrhunderts kamen die Feuerbestattungen auf, die die Kirche zunächst ablehnte, da mit ihnen die Ansicht verbunden war, „mit dem Tod s ei alles aus“. Heute widerspricht die Feuerbestattung nicht mehr der christlichen Auferstehungshoffnung. In den letzten zehn Jahren kamen viele weitere Formen hinzu: Anonyme Bestattungen und Aschestreuwiesen oder Friedwälder zum Beispiel. Kirchlich sind solche Bestattungsformen möglich, wenn sie nicht der christlichen Auferstehungshoffnung widersprechen, wenn zum Beispiel mit der Beisetzung in einem Friedwald nicht die Rückkehr in den Kreislauf der Natur gesucht wird. Auch die anonyme Bestattung widerspricht nicht dem christlichen Glauben; alte Orden wie zum Beispiel die Kartäuser beerdigen ihre Angehörigen namenlos. Doch kann eine anonyme Bestattung die Würde eines Menschen verletzen, zu der auch gehört, dass er mit Würde bestattet wird und sein Name in Erinnerung bleibt. Außerdem können durch eine anonyme Bestattung seelsorgerliche Probleme für die Angehörigen entstehen, die keinen Ort für ihre Trauer haben. Ein Aspekt, der für alle neuen Bestattungsformen ein Maßstab sein muss: Dass die Art der Bestattung für die Angehörigen heilsam und tröstlich ist.

Gebetszeit

Wie du, Herr,
nach der Kreuzigung
tot in den Armen
deiner Mutter lagst,
liegen die Toten der Kriege
in deinen Armen.
Was menschliche Gewalt
anrichtet,
kann nur
göttliche Liebe heilen.
Ich bitte dich:
Dass deine Liebe
den Trauernden Trost ist
und allen Vorbild,
Gewalt mit Liebe
zu überwinden.
Amen.

Kinderseite

November

Der November ist ein grauer Monat. Es ist oft nebelig, abends wird es immer früher dunkel, die Temperaturen sinken und es regnet häufiger. Ein „trauriger“ Monat, fehlt ihm doch auch das Licht der Advents- und Weihnachtszeit im Dezember. Vielleicht gilt der November auch deshalb vielen Menschen als Totenmonat; und zahlreiche kirchliche Gedenktage, die um das Thema „Tod“ kreisen, liegen im November. Menschen denken vermehrt an die, die verstorben sind und nicht mehr unter uns leben. Und sind traurig, dass sie nicht mehr unter uns leben.
Doch Gott möchte nicht, dass die Menschen immer traurig sind. Er möchte für alle Menschen das Leben. Und daran glauben wir Christen: Dass Jesus den Tod überwunden hat und auferstanden ist. Und dass auch die Menschen nicht tot bleiben, sondern bei Gott leben. Als Zeichen dieser Hoffnung zünden Menschen – besonders im grauen November – Kerzen auf den Gräbern an. Damit es heller wird. Und die Kerzen erinnern an Jesus, das Licht der Welt, der den Menschen neues Leben schenkt.

Warum gehen wir auf den Friedhof?

Im November sind einige Gedenktage, an denen Menschen besonders an die Verstorbenen denken. In der katholischen Kirche ist es der Allerseelentag. Am Volkstrauertag wird der Getöteten der Weltkriege gedacht. Und am Totensonntag denken evangelische Christen in besonderem Maße an die Menschen aus ihrem Umfeld, die gestorben sind. Oft werden an diesen Tagen die Gräber besonders geschmückt: Kränze oder Blumengestecke daraufgelegt, Kerzen angezündet. Und die Menschen besuchen die Gräber ihrer Familienangehörigen oder Freunde. Das machen Menschen natürlich auch in den anderen Monaten des Jahres. Aber warum gehen viele Menschen auf den Friedhof?

Natürlich um den Menschen nahe zu sein, die sie vermissen. Für viele Menschen ist das auf dem Friedhof leichter als zum Beispiel zu Hause. Sie brauchen einen Ort, um zu trauern.

Doch der Friedhof ist nicht nur ein Ort der Erinnerung und der Trauer, sondern auch ein Ort der Hoffnung. Weil der christliche Glaube sagt: Der Mensch, der gestorben ist, der bleibt nicht im Tod. Der wird auferstehen zum ewigen Leben bei Gott. Das können wir nicht verstehen oder uns vorstellen. Doch wir dürfen darauf vertrauen, weil Jesus nicht im Tod geblieben ist. Er ist auferstanden und lebt bei Gott, bei dem wir alle einmal leben werden.

Info

Saint Eustache

Das Fest des heiligen Hubertus am 3. November erinnert uns daran, dass die ganze Schöpfung hineingenommen ist in Gottes Heilsplan.

Foto: Hans Brunner

Am 19. November feiern wir den Gedenktag der heiligen Elisabeth. Weil sie in ihrem Leben das Evangelium mit Leben gefüllt hat, verehren wir sie als Heilige.

Foto: Peter Kane

Danken wir am Fest der heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, Gott, dass er uns die Gabe geschenkt hat, mit unserer Stimme oder mit einem Instrument zu musizieren; danken wir ihm für die vielen Menschen, die sich im Bereich der Kirchenmusik freiwillig und oft unentgeltlich engagieren. Und danken wir Gott, dass er uns in der Faszination der Musik immer auch seine eigene faszinierende Schönheit und Größe erahnen lässt.

Diaspora: Kirche unterwegs zu den Menschen

Diaspora meint traditionell das Leben einer konfessionellen Minderheit in einem christlichen, anders konfessionellen Umfeld – eine katholische Minderheit in einem protestantischen Umfeld bzw. eine protestantische Minderheit in einem katholischen Umfeld. Diaspora bedeutet lange Wege, um einen Gottesdienst oder andere Gemeindeveranstaltungen zu besuchen. Die kirchlichen Hilfswerke – das Bonifatiuswerk und das Gustav-Adolf-Werk – helfen dabei, helfen Beheimatung zu ermöglichen.

Doch in den letzten Jahrzehnten ist eine neue Form von Diaspora entstanden: Christliche Minderheiten in einem weitgehend säkularisierten Umfeld. Natürlich geht es auch unter diesen Rahmenbedingungen immer noch um Beheimatung, darum gottesdienstliches und gemeindliches Leben zu ermöglichen. Doch ein neuer Aspekt kommt hinzu: Als christliche Gemeinde auszustrahlen in die Lebenswirklichkeiten, die sich von Kirche und Glaube abgewandt oder – zunehmend – noch nie etwas von Gott gehört haben. Neben die Selbstvergewisserung als Christen tritt die Mission, wobei diese schon immer zur christlichen DNA gehört hat. Neben die Menschen, die lange Wege auf sich nehmen, um ihren Glauben leben zu können, tritt eine Kirche, die sich auf den Weg zu den Menschen machen muss. Eine offene, verkündende, einladende Kirche, die keine Berührungsängste kennen darf.

Foto: picture-alliance/dpa/Jan Woitas

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Bestellung Mess-Intention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

☐Boppard
☐Bad Salzig
☐Weiler
☐Hirzenach
☐Rheinbay

1. Für:_____
   Am:_____Alternativ-Datum:_____
2. Für:_____
   Am:_____Alternativ-Datum:_____
3. Für:_____
   Am:_____Alternativ-Datum:_____

Im Umschlag befinden sich _____€

Bestellt von: _____

_____

_____

Tel. – Nr. _____

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Bestellung Mess-Intention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

☐Boppard
☐Bad Salzig
☐Weiler
☐Hirzenach
☐Rheinbay

1. Für:_____
   Am:_____Alternativ-Datum:_____
2. Für:_____
   Am:_____Alternativ-Datum:_____
3. Für:_____
   Am:_____Alternativ-Datum:_____

Im Umschlag befinden sich _____€

Bestellt von: _____

_____

_____

Tel. – Nr. _____

MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.11. – 01.12.2019

Fr.	01.11.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Ph. Mallmann, Chr. Roselt, D. May, Ph. Reißfelder
		Kerzen:	L. Querbach, Chr. Reißfelder, S. Schneider, Th. Wuth
So.	03.11.	10:15h	M. Muders, C. Querbach, M. Bock, C. Balthasar
Di.	05.11.	19:00h	L. Roselt, N. Reißfelder
Fr.	08.11.	18:00h	L. Querbach, J. Gras, S. Engels
Sa.	09.11.	18:00h	J. Friedmann, And. Nick, S. Reißfelder, V. Schönerstedt
Di.	12.11.	19.00h	C. Balthasar, A. Mallmann, S. Schneider
So.	17.11.	10:15h	Th. Gras, Chr. Nick, Chr. Roßricker, Ph. Reißfelder
Di.	19.11.	19:00h	N. Reißfelder, J. Gras, S. Engels
Sa.	23.11.	18:00h	Chr. Reißfelder, L. Querbach, Th. Wuth, S. Schneider
Di.	26.11.	19:00h	S. Reißfelder, V. Schönerstedt, A. Mallmann
So.	01.12.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann

Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 04. November 2019 ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr
Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr
in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.

Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 13. Okt. betrug 164,97 €.

Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte (Heizkosten) für die Pfarrkirche ist am **01. Nov.**

Das Sakrament der Taufe empfing:

Am 20.10. James Peter Meier

Gottes Segen dem Kind und seinen Eltern.

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 21.09. Frau Edith Reitz, geb. Reiss im Alter von 88 J.
Am 23.09. Herrn Gerd Blatt im Alter von 79 J.

Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!

Gemeinsam schmeckt es besser

In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.
Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ÄGIDIUS

Oktoberfest im Ägidiusheim!

Die Pfarrei St. Ägidius lädt herzlich ein zum

Seniorennachmittag

am Sonntag, 27. Oktober 2019,
ab 14:00 Uhr, ins Ägidiusheim!

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Salzig bringt mit zünftiger Blasmusik Schwung in den Alltag.

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit zünftiger Blasmusik, bei Kaffee, Kuchen, Weck, Worscht und Woi!

Ankündigung:

Am **21.12.2019** kommt der Nikolaus zu uns ins Ägidiusheim. Die HappyMinds vom Gemischen Chor Frohsinn singen Advent- und Weihnachtslieder. Bereits schon jetzt herzliche Einladung! Merken Sie sich den Termin bereits jetzt schon vor!

Mitteilung der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig

Der Elisabeth-Kaffee findet am:

Dienstag, den 19.11.2019 um 14:30 Uhr
im Ägidiusheim statt.

Wie immer beginnen wir mit einer Meditation mit der diesjährigen Überschrift „**Hl. Elisabeth von Thüringen: Helft mit Worten und Taten“** unseren Nachmittag.
Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Erinnerungsfotos geplant mit dem Motto: kfd Frauen unterwegs und in Aktion!!!
Die Messe für Lebende und Verstorbene der kfd-Frauengemeinschaft ist für das Hochamt am Sonntag, den 17. November 2019 bestellt.
Über eine rege Teilnahme freut sich das Team sehr. Auch interessierte Frauen, die noch kein Mitglied sind, können die Möglichkeit nutzen und sich informieren. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Read & Eat – Herzliche Einladung der Bücherei!

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr öffnet die Buchausstellung am Sonntag, dem 10. November wieder um 11.30 Uhr:

Unter dem Motto „Read & Eat“ werden herzhafte Leckereien und herbstliche Eintöpfe mit dazu passenden Getränken zur neuen Lektüre angeboten.

An beiden Tagen der Weihnachtsbuchausstellung erwartet die Besucher wie jedes Jahr eine große Auswahl neu erschienener Bücher, Medien und Geschenkideen für die Weihnachtszeit und viele andere Anlässe.

Umrahmt wird die Ausstellung durch ein gemütliches Büchercafé mit großem Kuchenbuffet, seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für alle Besucher!

Ein Bücherflohmarkt und der Welt – Laden ergänzen die Ausstellung mit attraktiven Angeboten und mit Produkten aus einem fairen Handel!

Das Büchereiteam freut sich auf SIE… am 9. und 10. November im Ägidiusheim Bad Salzig!

Weihnachts-
Buchausstellung

9. - 10. November 2019

14 – 18 Uhr

im Ägidiusheim

READ & EAT

am So, 10.11. ab 11:30 Uhr

- Tolle Geschenkideen für Jung und Alt
- Großer Bücherflohmarkt
- Kaffee und Kuchen
- Eine-Welt-Laden

DIE BÜCHEREI
St. Ägidius Bad Salzig

Mitteilung der kfd Frauengemeinschaft Bad Salzig

Am Montag, den 09. Dezember 2019
geht es per Bus zum Weihnachtsmarkt nach Trier

Abfahrt um 10:00 Uhr an der Post in Bad Salzig
Fahrpreis für Mitglieder: 14,00€
Fahrpreis für Nichtmitglieder bei Verfügbarkeit 19,00€
Verbindliche Anmeldung am Freitag, den 08. November 2019 im Pfarrhaus in Bad Salzig von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr und am Samstag, den 16. November von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im „Eine Welt Laden“ in Bad Salzig

Erntedank

Ein herzliches Dankeschön für die vor dem Altar liebevoll gestalteten Erntegaben.

„Vergelt`s Gott“

Weihnachtsbasar der kfd Bad Salzig

Am Samstag, 23.11. und Sonntag, 24.11. 2018
jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr

veranstaltet das Kreativteam der kfd Bad Salzig im Ägidiusheim ihren alljährlichen Weihnachtsbasar. Es erwartet Sie ein geschmackvolles Angebot rund um Advent und Weihnachten. Fleißige Hände haben weihnachtliche Dekorationsartikel gezimmert und gebastelt. Frische Adventskränze und -gestecke , liebevoll hergestellte Weihnachtskarten, gestrickte Socken sowie allerlei Leckereien u. a Weihnachtsplätzchen sowie verschiedene Marmeladen können erworben werden. Besuchen Sie unseren etwas anderen Basar, denn Dank Ihrer Hilfe können wir verschiedene Organisationen unterstützen die dringend unserer Hilfe bedürfen.
Gönnen Sie sich in weihnachtlich geschmücktem Ambiente einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee- und leckeren Kuchen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem

Weihnachtsbasar

am

Samstag, den 23.11.2019

und

Sonntag, den 24.11.2019

von 14 Uhr bis 17:30 Uhr

ins Ägidiusheim ein.

Besuchen Sie uns, genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und entdecken Sie Schönes, Nützliches und Leckeres rund um Advent und Weihnachten.

KFD Bad Salzig

„Eine Reise beginnt im Herzen...“

Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig
Auf den Spuren der hl. Thérèse von Lisieux

Tobit
Reisen zwischen Himmel und Erde

Pilgerreise nach Lisieux in der Normandie
7-tägige Busreise 05.-11.10.2020

Reiseprogramm:

1.Tag, Mo 05.10.2020 Anreise nach Lisieux
Fahrt in einem modernen Reisebus von Bad Salzig nach Frankreich.
Kurzer Aufenthalt in Reims. Besuch der Kathedrale Notre Dame, außerdem gemeinsame hl. Messe. Weiterfahrt nach Lisieux.

2.Tag, Di 06.10.2020 Hl. Thérèse vom Kinde Jesu
Ganztägiger Aufenthalt in Lisieux.
Rundgang durch den Wallfahrtsort, in dem die hl. Thérèse vom Kinde Jesu lebte und starb. Gemeinsame hl. Messe. Am späten Nachmittag Möglichkeit zu einer kleine Calvadosprobe im nahegelegenen Château du Breuil in Le Breuil-en-Auge (fakultativ).

3.Tag, Mi 07.10.2020 Rouen und Saint-Étienne-du-Rouvray
Fahrt nach Rouen mit seinem pittoresken Stadtzentrum. Nicht umsonst wird die Stadt auch "Stadt der hundert Kirchtürme" genannt. Besuch der prächtigen gotischen Kathedrale und der ehemaligen Abteikirche St. Ouen.
Nachmittags Fahrt nach Saint-Étienne-du-Rouvray. Hl. Messe in der Kirche Saint-Étienne im historischen Ortskern, wo Abe Jacques Hamel am 26.06.2016 von zwei IS-Attentätern während des Gottesdienstes ermordet wurde.

4.Tag, Do 08.10.2020 Entlang der Küste
Fahrt an die landschaftlich schöne und abwechslungsreiche Küste mit den bekannten Klippen und Felsformationen in der Umgebung von Etretat.
Weiterfahrt in den hübschen Fischerort Honfleur. Viele Künstler beeindruckte die malerische Hafenkulisse, sie ließen sich hier nieder und bescherten Honfleur den Aufstieg zum noblen Seebad. Außerdem Besuch der Kirche Sainte-Catherine, eine der größten Holzkirchen Frankreichs, die in ihrer Gestaltung an ein Fischerboot erinnert. Hier auch Feier einer hl. Messe.

5.Tag, Fr 09.10.2020 Mont St. Michel
Fahrt zum Mont St. Michel, dem wohl beeindruckendsten Kloster Frankreichs. Die pyramidenförmig angelegte, hoch in den Himmel ragende Abtei liegt auf einer felsigen Insel, etwa einen Kilometer vor der Küste im Wattenmeer des Ärmelkanals. Bei Flut ringsum vom Meer umspült, bietet dieser „Glaubensberg“ auch bei Ebbe einen beeindruckenden Anblick. Der Berg und seine Bucht gehören seit 1979 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Besichtigung und Feier einer Hl. Messe.

6.Tag, Sa 10.10.2020 Geburtsort der h. Thérèse

Fahrt nach Alençon, früher „Stadt der Herzöge“ genannt. Alençon ist der Geburtsort der heiligen Thérèse von Lisieux. Besichtigung des Zimmers, in dem Thérèse Martin am 2. Januar 1873 geboren wurde, und der an das Haus grenzenden Kapelle. In Alençon werden auch die Eltern der hl. Thérèse verehrt, die 2015 von Papst Franziskus ebenfalls heiliggesprochen wurden. Auch die Basilika Notre Dame aus dem 15. Jahrhundert mit ihren sehenswerten Kirchenfenstern ist einen Besuch wert.

7.Tag, So 11.10.2020 Heimreise über Beauvais

Frühe Abfahrt aus Lisieux nach Beauvais. Nach Möglichkeit individueller Besuch der Kathedrale Saint-Pierre. Anschließend Rückreise nach Bad Salzig.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Busfahrt in einem modernen Reisebus
- Alle Autobahn- und Parkgebühren in Frankreich
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/Dusche, WC
- 6 Übernachtungen in einem guten Mittelklassehotel in Lisieux,
- dem Grand Hôtel de l'Espérance
- 6 x Halbpension
- Touristensteuer der Stadt Lisieux
- Führung in der Kathedrale von Reims
- Deutschsprachige Reiseleitung für die Führung am Mont St. Michel
- Alle Eintrittsgelder (laut Programm)
- Funkführungsanlage vom 2.-6.Tag
- Reisepreissicherungsschein

Reisepreis

€ 855,00 ab 36 Personen p.P. im DZ
€ 875,00 ab 31 Personen p.P. im DZ
€ 915,00 ab 26 Personen p.P. im DZ

Einzelzimmerzuschlag 160,00 E
Mindestteilnehmerzahl 26 Personen

Unterkunft

Le Grand Hôtel de l'Espérance 16, boulevard de Sainte-Anne, 14100 Lisieux
www.lisieux-hotel.com

Ihre Anmeldung bitte bis Ende Januar 2010 bei:

Hans Peter Bock
Binger Straße 73a
56154 Bad Salzig
Tel.: 06742/60236
E-Mail: hans-peter.bock@gmx.de

Burkhard Höhlein
Weilerer Weg 8
56154 Bad Salzig
Tel.: 0172/6113504 oder 06742/60329
E-Mai: bhoehlein@t-online.de

Bezahlung

Mit Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung von Tobit ist eine Anzahlung zu leisten (10% des Reisepreises zzgl. Zusatzleistungen).

Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Kinderzukunft
30 JAHRE Stiftung für Kinder in Not

Seit 1995 veranstaltet die Stiftung „Kinderzukunft“ jährlich die Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinder in Not. Dazu werden Päckchen in Form eines Schuhkartons gesammelt, um hilfsbedürftigen Kindern, kranken Kindern oder Kindern in Waisenhäusern an Weihnachten eine Freude zu bereiten. Letztes Jahr kamen deutschlandweit mehr als 30 000 Weihnachtsgeschenke zusammen. Davon stammten 70 Päckchen aus der Pfarrgemeinde Bad Salzig. Auch in diesem Jahr soll die Aktion wieder unter der Leitung des Pfarrgemeinderates Bad Salzig stattfinden. Dazu kann jeder der möchte, ein Päckchen in Form eines Schuhkartons mit kleineren Geschenken, wie zum Beispiel Schulmaterialien, Kleidung, Hygieneartikeln, Kuscheltieren oder Süßigkeiten zusammenstellen. Nähere Infos dazu sind dem beigefügten Flyer zu entnehmen. Alle Kartons werden gesammelt, nach Osteuropa transportiert und dort in Bosnien-Herzegowina, Rumänien und der Ukraine hilfsbedürftigen Kindern geschenkt. Es wäre schön, wenn die Aktion wieder zahlreich unterstützt wird und dieses Jahr noch mehr Kindern eine Freue bereitet werden könnte. Die beigefügten Fotos sind aus dem Jahr 2018.

Päckchen können **ab dem 04.11.2019 bis spätestens 21.11.2019 bei Annika Dausner, Wehrweg 28**, **Bad Salzig oder im „Eine-Welt-Laden“** zu den gewohnten Öffnungszeiten,
samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr, abgegeben werden.

Ihr Pfarrgemeinderat Bad Salzig

Mitteilung der kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig

Trotz schlechter Wettervorhersage startete die kfd-Frauengemeinschaft Bad Salzig am Montag, den 23. September 2019 gutgelaunt und pünktlich um 8:00 zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg. Bei der Ankunft ließ der Regen nach und es klärte sich sogar der Himmel auf. Kürbis an Kürbis und eindrucksvoller Märchenzauber in den weitläufigen Gärten des Blühenden Barock wartete auf die Frauen sowie die 3 Männer.

In der ältesten und schönsten Gartenschau Deutschlands waren abwechslungsreiche Eindrücke für alle Sinne, in einer besonderen Umgebung - behutsam inszeniert von nimmermüden Gartenkünstlern. Der Märchengarten feierte sein 60-jähriges, die Kürbisausstellung ihr 20-jähriges Bestehen. Passend dazu lautete das Motto der Kürbisausstellung in diesem Jahr „Märchenhafte Fabelwelt “. Ein graziles Einhorn, Phönix aus der Asche, eine griechische Medusa, Pumuckl und ein riesengroßes Pikachu-Pokémon bevölkerten den Schlosspark. Auch gastronomisch blieben keine Wünsche offen. Neben den beliebten Klassiker wie Kürbissuppe, Kürbisreispfanne und Kürbiskuchen, gab es auch ungewöhnliche Gerichte wie Spaghetti Kürbinese, Kürbisstrudel, Kürbis-Secco, gebrannte Kürbiskerne, Kürbis-Schorle, Kürbisfleischkäse und vieles mehr.

Im Kürbis-Shop konnten man sich mit allem rund um den Kürbis für zuhause eindecken: Selbstgemachte Kürbismarmeladen, Kürbiskern-Pesto, Kürbis-Kernöl, Kürbisgewürze oder Kürbisnudeln sind nur einige der Leckereien, welche durch ein großes Sortiment an herbstlicher Dekoration, Kürbisbüchern, Kürbissaatgut und vielem mehr ergänzt wurde. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit wurde ein „Kürbisschwamm “angeboten, welcher sich perfekt zum Geschirrspülen eignet und 100% biologisch abbaubar ist. Bis zum 3. November können Besucher täglich die vielfältige Kürbiswelt im Blühenden Barock erleben.

Beim Abschluss in Worms waren sich alle einig, ein lohnendes Ausflugsziel für einen unvergleichlichen Tag. Gut gestärkt und voller schöner, neuer Eindrücke dankten wir unserem Schutzpatron dem Hl. Ägidius auf der Heimfahrt.

Ebenso gilt unser Dank dem Orga-Team.

M I T T E I L U N G E N

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler

St. Peter in Ketten Weiler

Adventskalender

Auch in diesem Jahr wird es wieder den lebenden Adventskalender in Weiler geben. Wer teilnehmen möchte oder nähere Informationen benötigt, kann sich bei Frau Marga Stelzer, Tel. 6923, melden bzw. anmelden.

Ein leckeres Essen und nette Unterhaltung …

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam am Dienstag, den 12. November 2019 **um 17:00 Uhr,** beim „Eisernen Ritter“ essen und uns in netter Gesellschaft unterhalten! Eingeladen sind alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre. Um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 93000 bis spätestens Dienstag, 05. November 2019, wird gebeten. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre, die ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen möchten, sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus am Mittwoch, 20. November 2019, um 15.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen verleben wir einen kurzweiligen Nachmittag mit netten Gesprächen.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315)

Kollekten:

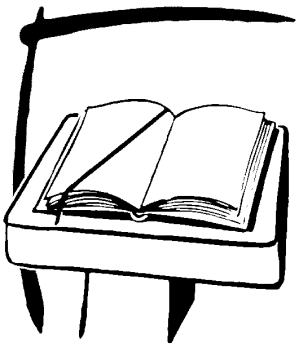
Freitag, 01.11.2019	*Sonderkollekte für die Heizkosten*
Sonntag, 03.11.2019	*Kollekte für die Priesterausbildung in DiasporagebietenMittel- und Osteuropas*
Sonntag, 10.11.2019	*Kollekte für die Pfarrbüchereien*
Sonntag, 17.11.2019	*Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)*

Messdiener:

Fr.	01.11.	Hannah Löffler, Linus Reitz
So.	03.11.	Mathias Vogt, Peter Vogt
So.	10.11.	Hannah Löffler, Linus Reitz
So.	17.11.	Andreas Vogt, Peter Vogt

Lektoren- und Küsterdienste:

		Lektor:	**Küster:**
Fr.	01.11.	B. Minning	G. Schlemmer
So.	03.11.	B. Minning	M. Volk
Sa.	09.11.	B. Retzmann	G. Schlemmer
So.	10.11.	W. Decker	M. Stelzer
So.	17.11.	W. Decker	G. Schlemmer



Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay
Ausgabe November 2019

Im Monat November gedenken wir unserer Verstorbenen, derer, die ein so vorbildliches Leben geführt haben, dass sie in der Kirche heiliggesprochen wurden.

Wir gedenken aber auch aller Verstorbenen, die uns besonders nahe standen, die wir gekannt und geliebt haben, denen wir nachtrauern.

Aber was haben sie angetroffen nach ihrem Tod und was erwartet uns, wenn es soweit ist?

In allen Momenten unseres Lebens hilft es uns, auf Jesus zu schauen. Für Jesus ist nicht das kommende Gericht sein hauptsächliches Thema, wie zum Beispiel

bei Johannes dem Täufer. Stattdessen fängt er an, davon zu reden, dass das Reich Gottes schon im Anbruch begriffen sei, dass sich Gott längst aufgemacht habe

seine Herrschaft durchzusetzen, und längst Anstrengungen unternehme, die Menschen zu heilen und zu retten, ohne ungeduldig auf ihre Vorleistungen zu drängen.

Deshalb vergleicht der Nazarener diesen, seine Herrschaft bereits aufrichtenden Gott mit einem gänzlich verrückten Bauern, der gegen alle Regeln den Samen wahllos auswirft,

sodass er auf den Weg, unter die Dornen und Disteln, auf Felsboden, aber eben auch auf fruchtbares Land fällt, wo er dann 30-, ja 60-, sogar 100fach Frucht bringt (Mk 4,3-8).

Jesus macht seine Zuhörer darauf aufmerksam, dass mit dem Weizen auch das Unkraut heranwachsen müsse und dass man das Unkraut auf keinen Fall beseitigen dürfe, damit

dadurch nicht auch der Weizen ausgerissen werde (Mt.13,24-30).

Nach der Meinung Jesu gibt es eben die Gemeinde nicht, in der sich der Gottlose so einfach vom Frommen trennen ließe.

Vor allem aber prägt sich ein Satz Jesu ins Bewusstsein der ersten Christen ein: „Ich sage Euch: Bei Gott im Himmel ist mehr Freude über einen Sünder, der ein neues Leben anfängt,

als über 99 andere, die das nicht nötig haben“ (Lk 15,7)“ (P. Dr. Fritz Köster).

Diese Überlegungen habe ich in einem Aufsatz von Pater Köster gefunden. Sie können uns helfen mit Zuversicht in die Zukunft unseres eigenen Lebens zu schauen.

Sr. Lea Ackermann

Gottesdienst in unserer Pfarrei Sankt Bartholomäus

FR 01.11.	Hirzen	10:15h	HA für alle Verstorbenen der Pfarrei im letzten Jahr; Stiftungsmesse f †Annemarie von Berg; für leb. und †† d. Fam. Vogt, Kohl u. Steil; f. †† Ehel. Hans u. Elisabeth Niel; f. †† Ehel: Peter u. Bernhardine Vogt u. †† Geschw. u. Angeh.; f. †† Ehel. Johann Mallmann u. leb. u. †† Angeh.; f. Ehel. Hermann u. Martha Friesenhahn sowie †† Angeh.; f. leb. u. †† der Fam. Karbach u. Erll; f. leb. u. †† der Fam. Engel; f. †† Ehel. Phillip u. Katharina Karbach; f. †† Ehel. Josef u. Katharina Portugall; *anschl. Gräbersegnung*
	Rheinbay	14:00h	Andacht in der F.kapelle, *Gräbersegnung*
	Holzfeld	14:30h	Andacht am Friedhof, *Gräbersegnung*
SA 02.11.	Hirzen	18:00h	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei
	Rheinbay	18:00h	Rosenkranzgebet
M0 04.11.	Hirzen	18:00h	Bibelabend im Pfarrhaus
S0 10.11.	Hirzen	10:15h	HA *Kollekte f.d. kath. öffentl. Büchereien.*
M0 11.11.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA 16.11.	Hirzen	18:00h	Vorabendmesse
M0 18.11.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
S0 24.11.	Rheinbay	09:00h	Heilige Messe; 1. Jg. f. †Gertrud Karbach, Tochter u. Enkel
M0 25.11.	Hirzen	18:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
SA 30.11.	Hirzen	18:00h	Vorabendmesse zum 1. ADVENT

Dienste in der Kirche:

Lektoren:
vom 01.11. bis 15.11. Gudrun Kappus
vom 16.11. bis 30.11. Sr Lea Ackermann
Kommunionhelfer:
vom 01.11. bis 15.11. Anneliese Stein
vom 16.11. bis 30.11. Sr Lea Ackermann
Messdiener
Geschwister:
Tracy-Lynn, Dyllan,
Logan-Tyrell, Heather-Lane und
Shayline-Julie Rosenbach
Küsterdienst:
Rudolf Kochhann; Tel.: 2273

Krankenkommunion:
Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; T.: 2288

Rückschau Pfarrfest 2019
In diesem Jahr fand das Pfarrfest erstmals nur am Sonntag statt. Ich glaube dies war eine gute Entscheidung, weil dadurch weniger Helfer benötigt wurden und die Besetzung der einzelnen Schichten etwas einfacher war. Der Aufwand für den Aufbau und den Abbau blieb natürlich gleich hoch.
Am Sonntag war schönes Wetter angesagt und die Sonne schien vom wolkenlosen Himmel, so dass es schon frühmorgens sehr warm war. Aus diesem Grund waren viel weniger Radfahrer unterwegs und auch vielen Pfarrangehörigen und Gästen war es einfach zu heiß, so dass sowohl der Frühschoppen nach dem Gottesdienst und als auch die Zeit danach, nicht so gut besucht waren. Die Schattenplätze unter den Bäumen am Pfarrhaus waren immer gut besetzt, besonders auch während der musikalischen Darbietung des Mittelrheinischen Jugendblasorchesters.
Trotz allem war es für die Anwesenden wieder ein schönes Fest mit netten Begegnungen und guten Gesprächen.
Der Reinerlös des Pfarrfestes betrug trotz der geringen Besucherzahl 1.198 €uro, die für den Pfarrgemeindeanteil an der Sanierung des Pfarrhausdaches verwandt werden.
Ich danke ganz herzlich allen Helfern, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben und natürlich allen Besuchern und Gästen.

Anneliese Stein (Pfarrgemeinderatsvorsitzende)

Weitere Angaben finden Sie immer in der Pfarrbrief-Gesamtausgabe unserer Pfarreiengemeinschaft und unter www.sankt-bartholomaeus.de oder www.sankt-severus.de

Spielenachmittag
Jeden zweiten Montag im Monat (außer in den Sommermonaten) findet im Tempushaus in Hirzenach ein Spielenachmittag statt.
Beginn um 15:00Uhr
Junge und ältere Mitbürger, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Ankündigungen und Änderungen finden Sie immer in der örtlichen Presse

	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
Boppard	**St. Severus** Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 **Öffnungszeiten:** **Mo, Mi, Do, Fr** 09:30 - 12:30 Uhr **Di** 13:30 - 16:30 Uhr	**Dechant** Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 **Kooperator** Robert Görres Tel.: 06742/8987499 **Gemeindereferentin** Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 **Diakon** Bernd Hammes Tel.: 06742/2315 **Kaplan** Jiyo Kurisummoottil Tel.: 0151/24682182	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201 Beate Kaster-Schubert Tel.: 06742/804830	**Gemeindezentrum** Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 **JBS** Tel. 06742/2440 **Kita** „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 **Kindergarten** **„**Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
Bad Salzig	**St. Ägidius** Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 **Sprechstunde und Annahme von Messintentionen:** Freitag 10:00 – 11:00 Uhr		**St. Peter Weiler** Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	**Ägidiusheim** Philipp Mallmann 06742/8066886 **Kita Bad Salzig** Wiltbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Hirzenach	**St. Bartholomäus** Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de
pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de
pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de
hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach